

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Aus Ernst Hesse's Verlag in Berlin
ging in den meinigen über: *)

Grundriss

der

Kinderheilkunde

mit besonderer Berücksichtigung der Diätetik.

Von

Dr. med. Otto Hauser,

I. Assistent der Univ.-Kinderpoliklinik der
Kgl. Charité zu Berlin.

Preis 7 M.

Ich bitte, hiervon gef. Notiz zu nehmen
und zeichne

hochachtungsvoll

Wiesbaden, Januar 1901.

J. F. Bergmann.

*) Wird bestätigt.

Ernst Hesse.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen
die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich
am heutigen Tage mit dem Gesamtbuch-
handel in direkten Verkehr getreten bin und
Herrn F. E. Fischer in Leipzig meine
Vertretung übertrug. — Ich bitte um gef.
Zusendung Ihrer Kataloge, Wahlzettel, Pro-
spekte etc. und zeichne

hochachtungsvoll

Berlin, 11. Februar 1901.

Deusselstr. 78. Hermann Thron,
Sort- u. Kolp.-Buchhandlg.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma

L. Jouan,

Librairie,

Caen, Frankreich.

Leipzig, 12. Februar 1901.

F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

In einer größeren Stadt der Provinz
Sachsen ist ein altes, angesehenes, lebhaftes
Sortiment zu verkaufen. Eine selten
günstige Gelegenheit, ein wirklich lebens-
fähiges Geschäft zu erwerben. Der jetzige
Inhaber ist bereit, den Nachfolger noch
einige Zeit in die geschäftlichen Verhältnisse
einzuführen. Angebote unter „Reell 505“
durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein gangbares, mehrfach eingeführtes
deutsches Lesebuch, fünf Teile, ist mit allen
Verlagsrechten und Vorräten gegen Bar-
zahlung zu verkaufen.

Angebote unter „Lesebuch“ 521 befördert
die Geschäftsstelle des B.-V.

Weltere, rentable Verlagsbuchhand-
lung zu verkaufen. Junger Buchhändler
mit 30000 bis 40000 M findet angenehme,
gesicherte Existenz. Angebote u. M. B. # 535
durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sehr angesehene, weit über 100 Jahre
alte Buch- und Kunsthandlung mit Lese-
zirkel in einer mitteldeutschen Universitäts-
stadt ist, da der Inhaber der Firma sich
entlasten will, zu verkaufen. Das vor-
züglich gelegene Geschäft mit treuer, kauf-
kräftiger Kundschaft und bedeutenden Liefe-
rungen an Bibliotheken und Behörden hat
einen Umsatz — im Durchschnitt der letzten
drei Jahre — von über 53000 M mit einem
nachweisbaren Reingewinn von über 6000 M.
— Kaufpreis etwa 50000 M inkl. 12000 M
sicherer Außenständen. Der Wert des festen
Lagers und des Inventars würde durch
gemeinsame Aufnahme bei der Uebergabe
des Geschäftes genau festzustellen sein. Auch
das Geschäftshaus, das eine Jahresrente
von 4000 M abwirft, könnte zum Preise
von 75000 M bei einer Anzahlung von
10000 M mit übernommen werden. Der
Rest des Kaufpreises könnte jahrelang stehen
bleiben.

Um dem Geschäft die Kundschaft zu er-
halten und die Ueberleitung ohne Störung
sich vollziehen zu lassen, wäre der Inhaber
der Firma nicht abgeneigt, mit einem Teil
des Kaufpreises stiller oder offener Teilhaber
zu bleiben und sich auch, soviel es ihm seine
anderweitig in Anspruch genommene Zeit
erlaubt, im Geschäft zu betätigen. Da
der Betrieb nach mehreren Seiten noch
außerordentlich ausdehnungsfähig erscheint,
so eignet sich das Objekt auch für zwei
Herren zum gemeinsamen Erwerb.

Ernstmeinnende Reflektanten, die über ein
zur Uebernahme des Geschäftes genügendes
Kapital verfügen und sich hierüber, wie
über ihre buchhändlerischen Leistungen aus-
weisen können, erfahren das Nähere auf
Anfragen, die unter # 229 an Herrn
R. F. Koehler in Leipzig zu richten sind.

Für Antiquare!

Von einem berühmten neusprachlichen
Werke (Ladenpreis ca. 20 M) soll demnächst
eine billige Ausgabe veranstaltet werden,
weil dann mit Sicherheit ein weiterer, be-
deutender Absatz auf Jahre hinaus zu er-
warten ist. Der Verleger ist durch andere
Unternehmungen tatsächlich zu sehr in An-
spruch genommen, um das Objekt in ab-
sehbarer Zeit richtig ausbeuten zu können
und würde ev. das Verlagsrecht, sowie die
Stereotypplatten nebst den noch vorhan-
denen Vorräten der jetzigen Auflage an ein
leistungsfähiges Antiquariat verkaufen.
Betr. Werk ist honorarfrei. Bedeutendes
Geschäft besonders auch nach dem Auslande.
Anfragen zahlungsfähiger Firmen befördert
unter R. L. D. # 539 die Geschäfts-
stelle d. B.-V.

Künstler-Postkarten-Verlag

von intern. Renommee, mit vielen hohen
Auszeichnungen, Patenten und wertvollen
Verträgen, ist samt Firma, Lager, Clichés
zu günstigen Zahlungsbedingungen billig
zu verkaufen. Anzahlung 50000 M.
Minimalertragnis 20000 M. Anträge u.
„Seltene Gelegenheit“ # 472 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

Illustrierte Familien-Beitschrift,

ohne Konkurrenz, mit glänzender Zukunft,
ist mit kleiner Anzahlung (ev. gegen Leib-
rente) billig zu verkaufen. Zuschriften
unter „Österreich“ # 473 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

In e. großen norddeutschen Handels-
stadt ist eine alte angesehene Buchhandlung,
reines Buch-Sortiment wissenschaft-
licher Richtung ohne alle Nebenzweige,
mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz
von 86000—88000 M zu verkaufen.

Nähere Auskünfte erteilt auf Zuschriften
unter # 13

G. Thomäen in Leipzig,
Buchhändlerhaus.

Altes vornehmes Fachblatt zu ver-
kaufen. Dasselbe wurde vom jetzigen
Besitzer erst vor einiger Zeit übernommen
und modernen Anforderungen entsprechend
umgestaltet, wirkt aus diesem Grunde augen-
blicklich nur einen kleinen Reingewinn ab.
Zahlreiche Urteile über die ausserordentlich
günstigen Zukunftschancen des Blattes
liegen vor.

Kaufpreis 40000 M, ev. wird auch Teil-
haber mit Einlage in dieser Höhe auf-
genommen. Dem jetzigen Inhaber fehlt es
infolge anderweitig erlittener Verluste an
Betriebskapital. — Gef. Angebote erbeten
u. A. B. # 542 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Um mich zu entlasten, bin ich gesonnen,
m. flottgeh. in guter Lage bef. Sortiment z.
verkaufen. Preis: 18000 M. Anz. 12000 M.
D. Geschäft ist noch sehr erweiterungsf. u.
bef. s. i. gr. schön. Residenz. Anfr. erb. u.
S. E. 263 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch-, Kunst- und Papierhandlung,
in Mittelstadt Sachsens mit reizender Umg.
gel. (ca. 20000 M j. Umsatz), die glänzende
Existenz bietet, ist für 12000 M bei 10000 M
Anzahlg. krankheitshalb. z. verkaufen. An-
gebote unter M. G. d. Rud. Mosse in Leipzig
erbeten.

Kaufgesuche.

Für einen jungen, zahlungsfähigen
Kollegen suche ich einen mittleren,
nachweislich rentablen Verlag ern-
stlicher Richtung. Belletristik ausge-
schlossen. Gef. Angebote mit buch-
mässigen Zahlen über Umsatz und
Reingewinn erbitte ich unter Verlag
50000. (# 184.)

Leipzig.

F. Volckmar.

In einer mittleren Stadt Süddeutschlands
oder der Schweiz wird ein kleines, aber sehr
erweiterungsfähiges Sortiment baldigt
zu erwerben gesucht. Bade- u. Kurorte
bevorzugt. Gef. Angebote befördert unter
S. T. 333 A. Detinger, Commissionsgeschäft
in Stuttgart.

Kaufgesuch.

Zu kaufen gesucht wird von einem
tüchtigen, besonders im Vertriebe reich er-
fahrenen Herrn ein Verlag mittleren Um-
fanges, mögl. kaufmännischer, industrieller
Richtung. Angebote durch L. A. Kittler
in Leipzig unter M. W. 4.

Teilhaberanträge.

Junger Buchhändler, 26 Jahre alt, ge-
lernter Sortimenter, gegenwärtig in einer
der größten Buchhandlungen Leipzigs tätig,
wünscht sich mit ca. 12—15000 M an einem
lebhaften Sortiment oder Verlag zu be-
teiligen. Hannover, Berlin, Mittelschlesien
oder Rheinlande bevorzugt. Wünschenwert
wäre es, wenn Betreffender eine Zeitlang
als Gehilfe vorher im Geschäft arbeiten
könnte. Diskretion zugesichert.

Gef. Angebote unter A. H. 538 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.